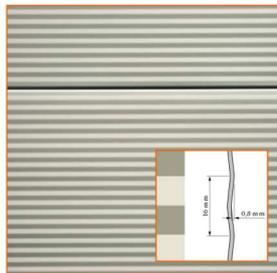




# ISO 60 mm

Die effektive Trennung zwischen Temperaturzonen

ISO 60 mm Sektionaltore sind besonders gut isolierende und abdichtende Tore, die bestens für Bereiche geeignet sind, wo die Trennung zwischen Temperaturzonen wichtig ist. Wenn Sie Ihre Produktions- oder Lagerhalle auf einem gleichmäßigeren Temperaturniveau halten wollen, dann ist die ISO 60 bei Ihnen genau richtig. Die im eigenen Haus produzierten, mikroprofilierten Stahlblech-Paneelen haben hervorragende schalldämmende und wärmeisolierende Eigenschaften und sind extrem witterungsbeständig.



Standardmäßig in RAL 9002 und RAL 9006



## Besonders hoher Isolierungswert

Die Paneelen der ISO Sektionaltore werden nach dem sogenannten "Sandwich-Prinzip" hergestellt. Zwischen zwei Stahlblechen wird FCKW-freier Polyurethan-Hartschaum eingesetzt, der auf beiden Seiten mit dem verzinkten Stahlblech verklebt wird. Die Tore werden standardmäßig in RAL 9002 oder RAL 9006 geliefert. Wenn Sie besondere Farbwünsche haben, kann das Stahlblech mit Acryllack in einer RAL-Farbe nach Wahl beschichtet werden.

U-Wert ISO 60 mm Sektionaltor:  
5000 x 5000 mm: 0,9 W/m<sup>2</sup>K



**Standard-Eckzarge**

Der Anschluss des Torblatts an den vertikalen Laufschienen mittels einer standardmäßigen Eckzarge sorgt für eine stabile und gute Abdichtung zwischen Torseite und Gebäude.



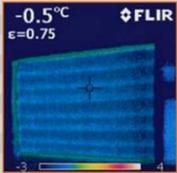
**Schwere-Eckzarge**

Diese Zarge verwenden wir bei Toren mit dunkler Lackierung. Durch Sonneneinstrahlung dehnt sich das Tor aus und kann in der Mitte gegen den Sturz stoßen. Die Stahl-Eckzarge verhindert dies.



**Windlast**

Abhängig von der Breite des Tors wird es von Alpha mit Verstärkungsprofilen ausgestattet. Diese Profile stellen sicher, dass das Tor alle anwendbaren Vorschriften und Normen in Bezug auf schwere Windlasten erfüllt.



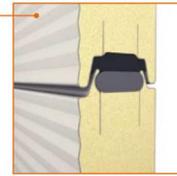
**Infrarot-Aufnahme**

Im Vergleich mit dem ISO 40 mm Sektionaltor garantiert das ISO 60 zusätzlich einen noch höheren Isolierungswert. Dies kontrollieren wir durch Infrarot-Aufnahmen bei installierten Toren. Helle Stellen auf dem Bild zeigen an, wo bei einem ISO 60 Tor Energieverlust auftritt. Die dunklen Stellen sind gut isoliert.



**Obere Abdichtung**

Die oberste Paneele des ISO 60 Tors schließt mit doppelten Dichtungsprofilen aus EPDM-Gummi ab, die für eine optimale Sturzabdichtung sorgen. Das Tor schließt hierdurch besser am Sturz an, das reduziert Energieverlust.



**Sektionsverbindungen**

Die Verbindung zwischen den Sektionen eines ISO 60 Tors ist wind- und wasserdicht. Dafür sorgt das Kompriband, ein Schaumstoffdichtungsbands, das zwischen den Paneelen angebracht wird. Weil das innere und äußere Torblatt nicht in Kontakt miteinander stehen, entsteht so eine gute Isolierung.



**Stabiles Seitenscharnier**

Bei Toren bis zu einer lichten Breite von 5 Metern verwendet Alpha einfache Seitenscharniere. Diese hochbelastbare Konstruktion garantiert einen gleichmäßigen Lauf des Tors bei guter Abdichtung.



**Doppeltes Seitenscharnier**

Bei Toren ab einer lichten Breite von 5 Metern verwendet Alpha doppelte Seitenscharniere. Dies gewährleistet, dass auch schwerere Tore gleichmäßig laufen.



**Bodendichtung**

Für den optimalen Bodenabschluss des Tors verwendet Alpha ein doppeltes Gummi-Dichtungsprofil. In Verbindung mit einem Winkelprofil, das vom Dienstleister in den Beton eingelassen wird, ist sichergestellt, dass praktisch kein Wasser eindringen kann.